Studienfach Musikwissenschaft

Master of Arts (120 ECTS)

Modulhandbuch

Version
Sommersemester 2016 ff.
ASPO 2015

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Institutskolloquium 1***
	Colloquium 1
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-K1***
Prüfungsnummer	*324221 = 315211*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Prüfungsausschussvorsitzende(r)*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Pflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Kolloquium*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul werden aus möglichst weiter Perspektive Fragen der Musikforschung erörtert. Dies geschieht auf der Ebene eines diskursiven Austauschs zwischen Studierenden und Lehrenden am Institut. Das Kolloquium stellt ein Forum dar, vor dem entweder Gastredner oder die teilnehmenden Institutsangehörigen Ergebnisse eigener Forschung vortragen und zur Diskussion stellen. Aus der Wahrnehmung wissenschaftlicher Frage- und Antwortweisen zu Gegenständen aus der disziplinären Vielfalt musikforschender Fächer verbreitert sich der Einblick in Themenbereiche und deren wissenschaftliche Erkundung; die Kontur eigener Positionen gewinnt an Schärfe.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende hat Erfahrungen mit der Situation gesammelt, mit wechselnden und verschiedenartigen Themen aus dem weiten Forschungsfeld des Fachs konfrontiert zu werden. Auf die Darstellung von sachlichen Erkenntnissen und begründeten Thesen weiß er/sie mündlich wie schriftlich in angemessener Weise zu reagieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Institutskolloquium 2***
	Colloquium 2
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-K2***
Prüfungsnummer	*324269 = 315212*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Prüfungsausschussvorsitzende(r)*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Pflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Kolloquium*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul werden aus möglichst weiter Perspektive Fragen der Musikforschung erörtert. Dies geschieht auf der Ebene eines diskursiven Austauschs zwischen Studierenden und Lehrenden am Institut. Das Kolloquium stellt ein Forum dar, vor dem entweder Gastredner oder die teilnehmenden Institutsangehörigen Ergebnisse eigener Forschung vortragen und zur Diskussion stellen. Aus der Wahrnehmung wissenschaftlicher Frage- und Antwortweisen zu Gegenständen aus der disziplinären Vielfalt musikforschender Fächer verbreitert sich der Einblick in Themenbereiche und deren wissenschaftliche Erkundung; die Kontur eigener Positionen gewinnt an Schärfe.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende hat Erfahrungen mit der Situation gesammelt, mit wechselnden und verschiedenartigen Themen aus dem weiten Forschungsfeld des Fachs konfrontiert zu werden. Auf die Darstellung von sachlichen Erkenntnissen und begründeten Thesen weiß er/sie mündlich wie schriftlich in angemessener Weise zu reagieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Institutskolloquium 3N***
	Colloquium 3N
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-K3N***
Prüfungsnummer	*324270*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Prüfungsausschussvorsitzende(r)*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Pflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Kolloquium*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul werden aus möglichst weiter Perspektive Fragen der Musikforschung erörtert. Dies geschieht auf der Ebene eines diskursiven Austauschs zwischen Studierenden und Lehrenden am Institut. Das Kolloquium stellt ein Forum dar, vor dem entweder Gastredner oder die teilnehmenden Institutsangehörigen Ergebnisse eigener Forschung vortragen und zur Diskussion stellen. Aus der Wahrnehmung wissenschaftlicher Frage- und Antwortweisen zu Gegenständen aus der disziplinären Vielfalt musikforschender Fächer verbreitert sich der Einblick in Themenbereiche und deren wissenschaftliche Erkundung; die Kontur eigener Positionen gewinnt an Schärfe.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende hat Erfahrungen mit der Situation gesammelt, mit wechselnden und verschiedenartigen Themen aus dem weiten Forschungsfeld des Fachs konfrontiert zu werden. Auf die Darstellung von sachlichen Erkenntnissen und begründeten Thesen weiß er/sie mündlich wie schriftlich in angemessener Weise zu reagieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in historischer Perspektive 1N: Vorneuzeit 1***
	Music in a Historical Perspective 1N: Music of Pre-modern Europe 1
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-HT1N***
Prüfungsnummer	*324222*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Musikwissenschaft 2: Musik des vorneuzeitlichen Europas*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und –umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in historischer Perspektive 1B: Vorneuzeit 1***
	Music in a Historical Perspective 1B: Music of Pre-modern Europe 1
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-HT1B***
Prüfungsnummer	*323589 = 315215*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Musikwissenschaft 2: Musik des vorneuzeitlichen Europas*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in historischer Perspektive 2N: Vorneuzeit 2***
	Music in a Historical Perspective 2N: Music of Pre-modern Europe 2
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-HT2N***
Prüfungsnummer	*324223*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Musikwissenschaft 2: Musik des vorneuzeitlichen Europas*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in historischer Perspektive 2B: Vorneuzeit 2***
	Music in a Historical Perspective 2B: Music of Pre-modern Europe 2
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-HT2B***
Prüfungsnummer	*324224 = 315217*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Musikwissenschaft 2: Musik des vorneuzeitlichen Europas*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in historischer Perspektive 3N: Neuzeit 1***
	Music in a Historical Perspective 3N: Music of Modern Europe 1
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-HT3N***
Prüfungsnummer	*324225*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der europäischen Neuzeit*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte seit der frühen Neuzeit (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte der frühen Neuzeit, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in historischer Perspektive 3B: Neuzeit 1***
	Music in a Historical Perspective 3B: Music of Modern Europe 1
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-HT3B***
Prüfungsnummer	*323590 = 315220*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der europäischen Neuzeit*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte seit der frühen Neuzeit (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte der frühen Neuzeit, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in historischer Perspektive 4N: Neuzeit 2***
	Music in a Historical Perspective 4N: Music of Modern Europe 2
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-HT4N***
Prüfungsnummer	*324226*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der europäischen Neuzeit*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte seit der frühen Neuzeit (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte der frühen Neuzeit, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in historischer Perspektive 4B: Neuzeit 2***
	Music in a Historical Perspective 4B: Music of Modern Europe 2
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-HT4B***
Prüfungsnummer	*324227 = 315222*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der europäischen Neuzeit*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte seit der frühen Neuzeit (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte der frühen Neuzeit, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in historischer Perspektive 5N: Gegenwart 1***
	Music in a Historical Perspective 5N: Contemporary Music 1
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-HT5N***
Prüfungsnummer	*324228*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Professur für Musik der Gegenwart*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach den Eigenarten von Musik gefragt, die seit der Mitte des 20. Jahrhunderts komponiert wurde, nach Popmusik und nach musikbezogenen Veranstaltungsformen der Gegenwartskunst. Künstler, kunstveranstaltende Institutionen und Studierende werden in projektorientierten Lehr-Räumen vernetzt. Dort werden Wissen und Erfahrungen über Kunst, ihre Arbeitsprozesse und Aufführungen in einen interdisziplinären Forschungszusammenhang gestellt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse der Gegenwartsmusik sowie über fundiertes Wissen zu ausgewählten Teilgebieten derselben. Er/Sie kann Forschungsfragen zur Musik seit etwa 1950 entwickeln, Methoden der Forschung und Analyse anwenden sowie das Verhältnis von multimedialer Technologie und Ästhetik einschätzen. Er/Sie ist geübt in angemessener Kommunikation mit Künstlern und/oder einschlägigen Institutionen. Er/Sie hat Erfahrungen in projektorientierter Teamarbeit gesammelt, bei der Kunst der Gegenwart und Wissenschaft zusammengewirkt haben.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in historischer Perspektive 5B: Gegenwart 1***
	Music in a Historical Perspective 5B: Contemporary Music 1
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-HT5B***
Prüfungsnummer	*323591 = 315224*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Professur für Musik der Gegenwart*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach den Eigenarten von Musik gefragt, die seit der Mitte des 20. Jahrhunderts komponiert wurde, nach Popmusik und nach musikbezogenen Veranstaltungsformen der Gegenwartskunst. Künstler, kunstveranstaltende Institutionen und Studierende werden in projektorientierten Lehr-Räumen vernetzt. Dort werden Wissen und Erfahrungen über Kunst, ihre Arbeitsprozesse und Aufführungen in einen interdisziplinären Forschungszusammenhang gestellt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse der Gegenwartsmusik sowie über fundiertes Wissen zu ausgewählten Teilgebieten derselben. Er/Sie kann Forschungsfragen zur Musik seit etwa 1950 entwickeln, Methoden der Forschung und Analyse anwenden sowie das Verhältnis von multimedialer Technologie und Ästhetik einschätzen. Er/Sie ist geübt in angemessener Kommunikation mit Künstlern und/oder einschlägigen Institutionen. Er/Sie hat Erfahrungen in projektorientierter Teamarbeit gesammelt, bei der Kunst der Gegenwart und Wissenschaft zusammengewirkt haben.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in historischer Perspektive 6N: Vorneuzeit 3***
	Music in a Historical Perspective 6N: Music of Pre-modern Europe 3
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-HT6N***
Prüfungsnummer	*324229*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Musikwissenschaft 2: Musik des vorneuzeitlichen Europas*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in historischer Perspektive 6B: Vorneuzeit 3***
	Music in a Historical Perspective 6B: Music of Pre-modern Europe 3
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-HT6B***
Prüfungsnummer	*324230 = 315226*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Musikwissenschaft 2: Musik des vorneuzeitlichen Europas*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musikdenkens. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, diese reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie kennt zentrale Probleme der musikhistorischen Forschung innerhalb dieses Zeitraums. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in historischer Perspektive 7N: Neuzeit 3***
	Music in a Historical Perspective 7N: Music of Modern Europe 3
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-HT7N***
Prüfungsnummer	*324231*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der europäischen Neuzeit*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte seit der frühen Neuzeit (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte der frühen Neuzeit, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in historischer Perspektive 7B: Neuzeit 3***
	Music in a Historical Perspective 7B: Music of Modern Europe 3
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-HT7B***
Prüfungsnummer	*324232 = 315228*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der europäischen Neuzeit*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder Referat (20-30 Min.) oder schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte seit der frühen Neuzeit (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vordergrund stehen Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur europäischen Musikgeschichte der frühen Neuzeit, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses reflektiert in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Grundlage eigenständig, differenziert und methodenbewusst musikhistorische Erscheinungen darzustellen und zu interpretieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in historischer Perspektive 8N: Gegenwart 2***
	Music in a Historical Perspective 8N: Contemporary Music 2
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-HT8N***
Prüfungsnummer	*324233*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Professur für Musik der Gegenwart*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach den Eigenarten von Musik gefragt, die seit der Mitte des 20. Jahrhunderts komponiert wurde, nach Popmusik und nach musikbezogenen Veranstaltungsformen der Gegenwartskunst. Künstler, kunstveranstaltende Institutionen und Studierende werden in projektorientierten Lehr-Räumen vernetzt. Dort werden Wissen und Erfahrungen über Kunst, ihre Arbeitsprozesse und Aufführungen in einen interdisziplinären Forschungszusammenhang gestellt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse der Gegenwartsmusik sowie über fundiertes Wissen zu ausgewählten Teilgebieten derselben. Er/Sie kann Forschungsfragen zur Musik seit etwa 1950 entwickeln, Methoden der Forschung und Analyse anwenden sowie das Verhältnis von multimedialer Technologie und Ästhetik einschätzen. Er/Sie ist geübt in angemessener Kommunikation mit Künstlern und/oder einschlägigen Institutionen. Er/Sie hat Erfahrungen in projektorientierter Teamarbeit gesammelt, bei der Kunst der Gegenwart und Wissenschaft zusammengewirkt haben.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in historischer Perspektive 8B: Gegenwart 2***
	Music in a Historical Perspective 8B: Contemporary Music 2
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-HT8B***
Prüfungsnummer	*324234 = 315230*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Professur für Musik der Gegenwart*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach den Eigenarten von Musik gefragt, die seit der Mitte des 20. Jahrhunderts komponiert wurde, nach Popmusik und nach musikbezogenen Veranstaltungsformen der Gegenwartskunst. Künstler, kunstveranstaltende Institutionen und Studierende werden in projektorientierten Lehr-Räumen vernetzt. Dort werden Wissen und Erfahrungen über Kunst, ihre Arbeitsprozesse und Aufführungen in einen interdisziplinären Forschungszusammenhang gestellt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse der Gegenwartsmusik sowie über fundiertes Wissen zu ausgewählten Teilgebieten derselben. Er/Sie kann Forschungsfragen zur Musik seit etwa 1950 entwickeln, Methoden der Forschung und Analyse anwenden sowie das Verhältnis von multimedialer Technologie und Ästhetik einschätzen. Er/Sie ist geübt in angemessener Kommunikation mit Künstlern und/oder einschlägigen Institutionen. Er/Sie hat Erfahrungen in projektorientierter Teamarbeit gesammelt, bei der Kunst der Gegenwart und Wissenschaft zusammengewirkt haben.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in historischer Perspektive 9N: Historik***
	Music in a Historical Perspective 9N: Historicism
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-HT9N***
Prüfungsnummer	*324235*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der europäischen Neuzeit*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach der Historizität des Wissens gefragt. Jegliches Wissen und Erkennen ist historisch bedingt. Die Konzepte der Musikgeschichtsschreibung unterliegen Perspektiven, die sich wandeln und kontingent sind. Der/Die Studierende reflektiert die historische Bedingtheit des Wissens sowie des je eigenen wissenschaftlichen Zugangs anhand signifikanter Beispiele und vor dem jeweiligen geistesgeschichtlichen Hintergrund.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende kennt die historische Bedingtheit des wissenschaftlichen Zugangs zur Musik, zu ihrer Geschichte und ihren Quellen. Er/Sie vermag die Kontingenz des eigenen Standortes zu erkennen, zu reflektieren und methodisch abgesichert darzustellen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in historischer Perspektive 9B: Historik***
	Music in a Historical Perspective 9B: Historicism
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-HT9B***
Prüfungsnummer	*324236 = 315232*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der europäischen Neuzeit*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach der Historizität des Wissens gefragt. Jegliches Wissen und Erkennen ist historisch bedingt. Die Konzepte der Musikgeschichtsschreibung unterliegen Perspektiven, die sich wandeln und kontingent sind. Der/Die Studierende reflektiert die historische Bedingtheit des Wissens sowie des je eigenen wissenschaftlichen Zugangs anhand signifikanter Beispiele und vor dem jeweiligen geistesgeschichtlichen Hintergrund.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende kennt die historische Bedingtheit des wissenschaftlichen Zugangs zur Musik, zu ihrer Geschichte und ihren Quellen. Er/Sie vermag die Kontingenz des eigenen Standortes zu erkennen, zu reflektieren und methodisch abgesichert darzustellen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in kompositionstechnischer Perspektive 1N: Analyse 1***
	Music in a Perspective of Compositional Technique 1N: Analysis 1
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-KT1N***
Prüfungsnummer	*324237*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Akademischer Rat (Musiktheorie)*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach den Möglichkeiten, Methoden und Erkenntniszielen analytischer Erschließung von komponierter Musik gefragt. Grundkenntnisse sowohl der Musiktheorie als auch der Musikgeschichte werden an ausgewählten Werken oder Werkgruppen erprobt, wobei sowohl textgebundene Musik als auch Instrumentalkompositionen berücksichtigt werden. Historische Kompositionslehre, traditionelle akademische Musiktheorie und aktuelle musiktheoretische Diskurse werden als einander ergänzende Grundlagen der musikalischen Analyse vorgestellt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse mehrerer Methoden der musikalischen Analyse und hat eine exemplarische Auswahl davon selbst angewendet. Er/Sie ist in der Lage, komponierte Musik der europäisch-westlichen Tradition in angemessener Weise analytisch zu erschließen und die Ergebnisse darzustellen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in kompositionstechnischer Perspektive 1B: Analyse 1***
	Music in a Perspective of Compositional Technique 1B: Analysis 1
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-KT1B***
Prüfungsnummer	*324238 = 315253*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Akademischer Rat (Musiktheorie)*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach den Möglichkeiten, Methoden und Erkenntniszielen analytischer Erschließung von komponierter Musik gefragt. Grundkenntnisse sowohl der Musiktheorie als auch der Musikgeschichte werden an ausgewählten Werken oder Werkgruppen erprobt, wobei sowohl textgebundene Musik als auch Instrumentalkompositionen berücksichtigt werden. Historische Kompositionslehre, traditionelle akademische Musiktheorie und aktuelle musiktheoretische Diskurse werden als einander ergänzende Grundlagen der musikalischen Analyse vorgestellt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse mehrerer Methoden der musikalischen Analyse und hat eine exemplarische Auswahl davon selbst angewendet. Er/Sie ist in der Lage, komponierte Musik der europäisch-westlichen Tradition in angemessener Weise analytisch zu erschließen und die Ergebnisse darzustellen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in kompositionstechnischer Perspektive 2N: Musiktheorie***
	Music in a Perspective of Compositional Technique 2N: Theory of Music
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-KT2N***
Prüfungsnummer	*324239*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Akademischer Rat (Musiktheorie)*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach der Geschichte und den Methoden der Musiktheorie in der europäischen Musikgeschichte seit dem Mittelalter gefragt. Im Vordergrund stehen musiktheoretische Traktate und kompositorische Unterrichtsmaterialien sowie die Analyse, inwiefern solche musikalische Handwerkslehren in überlieferten Werken ihren Niederschlag gefunden haben. Anhand signifikanter Beispiele werden musiktheoretische Beschreibungssysteme (etwa Kontrapunkt, Generalbass, Harmonik) und musikanalytische Methoden (etwa reduktive, strukturelle oder formentheoretische Ansätze) vermittelt, reflektiert und erprobt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes exemplarisches Wissen zur Geschichte der Musiktheorie, zu ihren Quellen und Methoden. Er/Sie ist fähig, diese in ihrer historischen Bedingtheit zu reflektieren und zu beschreiben. Er/Sie vermag das gelernte Handwerk eigenständig, differenziert und kritisch bei der Analyse von Musik anzuwenden und für eine Interpretation auszuwerten.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in kompositionstechnischer Perspektive 2B: Musiktheorie***
	Music in a Perspective of Compositional Technique 2B: Theory of Music
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-KT2B***
Prüfungsnummer	*324240 = 315255*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Akademischer Rat (Musiktheorie)*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach der Geschichte und den Methoden der Musiktheorie in der europäischen Musikgeschichte seit dem Mittelalter gefragt. Im Vordergrund stehen musiktheoretische Traktate und kompositorische Unterrichtsmaterialien sowie die Analyse, inwiefern solche musikalische Handwerkslehren in überlieferten Werken ihren Niederschlag gefunden haben. Anhand signifikanter Beispiele werden musiktheoretische Beschreibungssysteme (etwa Kontrapunkt, Generalbass, Harmonik) und musikanalytische Methoden (etwa reduktive, strukturelle oder formentheoretische Ansätze) vermittelt, reflektiert und erprobt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes exemplarisches Wissen zur Geschichte der Musiktheorie, zu ihren Quellen und Methoden. Er/Sie ist fähig, diese in ihrer historischen Bedingtheit zu reflektieren und zu beschreiben. Er/Sie vermag das gelernte Handwerk eigenständig, differenziert und kritisch bei der Analyse von Musik anzuwenden und für eine Interpretation auszuwerten.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in kompositionstechnischer Perspektive 3N: Analyse 2***
	Music in a Perspective of Compositional Technique 3N: Analysis 2
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-KT3N***
Prüfungsnummer	*324241*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Akademischer Rat (Musiktheorie)*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach den Möglichkeiten, Methoden und Erkenntniszielen analytischer Erschließung von komponierter Musik gefragt. Grundkenntnisse sowohl der Musiktheorie als auch der Musikgeschichte werden an ausgewählten Werken oder Werkgruppen erprobt, wobei sowohl textgebundene Musik als auch Instrumentalkompositionen berücksichtigt werden. Historische Kompositionslehre, traditionelle akademische Musiktheorie und aktuelle musiktheoretische Diskurse werden als einander ergänzende Grundlagen der musikalischen Analyse vorgestellt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse mehrerer Methoden der musikalischen Analyse und hat eine exemplarische Auswahl davon selbst angewendet. Er/Sie ist in der Lage, komponierte Musik der europäisch-westlichen Tradition in angemessener Weise analytisch zu erschließen und die Ergebnisse darzustellen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in kompositionstechnischer Perspektive 3B: Analyse 2***
	Music in a Perspective of Compositional Technique 3B: Analysis 2
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-KT3B***
Prüfungsnummer	*324242 = 315257*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Akademischer Rat (Musiktheorie)*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach den Möglichkeiten, Methoden und Erkenntniszielen analytischer Erschließung von komponierter Musik gefragt. Grundkenntnisse sowohl der Musiktheorie als auch der Musikgeschichte werden an ausgewählten Werken oder Werkgruppen erprobt, wobei sowohl textgebundene Musik als auch Instrumentalkompositionen berücksichtigt werden. Historische Kompositionslehre, traditionelle akademische Musiktheorie und aktuelle musiktheoretische Diskurse werden als einander ergänzende Grundlagen der musikalischen Analyse vorgestellt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse mehrerer Methoden der musikalischen Analyse und hat eine exemplarische Auswahl davon selbst angewendet. Er/Sie ist in der Lage, komponierte Musik der europäisch-westlichen Tradition in angemessener Weise analytisch zu erschließen und die Ergebnisse darzustellen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in kultureller und interkultureller Perspektive 1N: Schriftkulturen***
	Music in Cultural and Intercultural Perspectives 1N: Scripturality
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-IK1N***
Prüfungsnummer	*324243*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Ethnomusikologie*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach der kulturellen Bedeutung musikalischer Phänomene innerhalb europäischer und außereuropäischer Schriftkulturen, nach Kontakten und Transfervorgängen zwischen solchen Kulturen und nach Prozessen musikkultureller Identitätsbildung gefragt. Anhand signifikanter Beispiele werden schriftkulturelle musikalische Praktiken und musikbezogene Denkweisen verschiedener Schriftkulturen in Vergangenheit und Gegenwart untersucht und die kulturellen Voraussetzungen und Bedingungen musikalischer Schriftlichkeit reflektiert.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes exemplarisches Wissen zu den vielfältigen Erscheinungsformen und kulturellen Kontexten schriftlich tradierter Musik. Er/Sie kennt Spezifika musikalischer Schriftkulturen und besitzt fundierte Kenntnisse kulturwissenschaftlicher Theorien zur Schriftlichkeit.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in kultureller und interkultureller Perspektive 1B: Schriftkulturen***
	Music in Cultural and Intercultural Perspectives 1B: Scripturality
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-IK1B***
Prüfungsnummer	*324244 = 315259*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Ethnomusikologie*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach der kulturellen Bedeutung musikalischer Phänomene innerhalb europäischer und außereuropäischer Schriftkulturen, nach Kontakten und Transfervorgängen zwischen solchen Kulturen und nach Prozessen musikkultureller Identitätsbildung gefragt. Anhand signifikanter Beispiele werden schriftkulturelle musikalische Praktiken und musikbezogene Denkweisen verschiedener Schriftkulturen in Vergangenheit und Gegenwart untersucht und die kulturellen Voraussetzungen und Bedingungen musikalischer Schriftlichkeit reflektiert.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes exemplarisches Wissen zu den vielfältigen Erscheinungsformen und kulturellen Kontexten schriftlich tradierter Musik. Er/Sie kennt Spezifika musikalischer Schriftkulturen und besitzt fundierte Kenntnisse kulturwissenschaftlicher Theorien zur Schriftlichkeit.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in kultureller und interkultureller Perspektive 2N: Regionalität***
	Music in Cultural and Intercultural Perspectives 2N: Regionality
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-IK2N***
Prüfungsnummer	*324245*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Ethnomusikologie*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach den regionalen Bedingungen und Ausprägungen von Musik verschiedener Kulturen gefragt. Gegenstand sind die Vernetzung und der Austausch mit anderen Regionalkulturen. In den Blick genommen werden spezifisch regionale Musiktraditionen, etwa deren stilistische Charakteristika, Überlieferungsmodalitäten oder Merkmale, die sich aus der räumlichen Mobilität von Musikern ergeben. Angewendet werden empirische, quellen- oder textkritische Methoden sowie Vergleichsanalysen, beispielsweise im Hinblick auf regionale Transferprozesse, Ausprägungen musikalischer Formen oder regionale Traditionen der Musikpraxis.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über eine Vorstellung von der geographischen Breite und der regional differenzierten Vielfalt der globalen Musikkulturen und deren z. T. engmaschiger Vernetzung. Er/Sie ist fähig, regionalmusikalisch geprägte Prozesse und Phänomene zu erschließen, zu erforschen und in kulturelle oder interkulturelle Kontexte einzuordnen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in kultureller und interkultureller Perspektive 2B: Regionalität***
	Music in Cultural and Intercultural Perspectives 2B: Regionality
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-IK2B***
Prüfungsnummer	*324246 = 315261*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Ethnomusikologie*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach den regionalen Bedingungen und Ausprägungen von Musik verschiedener Kulturen gefragt. Gegenstand sind die Vernetzung und der Austausch mit anderen Regionalkulturen. In den Blick genommen werden spezifisch regionale Musiktraditionen, etwa deren stilistische Charakteristika, Überlieferungsmodalitäten oder Merkmale, die sich aus der räumlichen Mobilität von Musikern ergeben. Angewendet werden empirische, quellen- oder textkritische Methoden sowie Vergleichsanalysen, beispielsweise im Hinblick auf regionale Transferprozesse, Ausprägungen musikalischer Formen oder regionale Traditionen der Musikpraxis.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über eine Vorstellung von der geographischen Breite und der regional differenzierten Vielfalt der globalen Musikkulturen und deren z. T. engmaschiger Vernetzung. Er/Sie ist fähig, regionalmusikalisch geprägte Prozesse und Phänomene zu erschließen, zu erforschen und in kulturelle oder interkulturelle Kontexte einzuordnen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in kultureller und interkultureller Perspektive 3N: Mündlichkeit***
	Music in Cultural and Intercultural Perspectives 3N: Orality
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-IK3N***
Prüfungsnummer	*324247*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Ethnomusikologie*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach den Erscheinungsformen, den Aufführungs- oder Gebrauchszusammenhängen sowie der Geschichtlichkeit von oral tradierter Musik gefragt. Anhand exemplarischer Untersuchungen schriftloser und halbschriftlicher Musikkulturen der Vergangenheit oder der Gegenwart werden Kontexte und Mechanismen oraler Produktion, Reproduktion und Rezeption von Musik sowie Konsequenzen für deren Faktur unter Anwendung entsprechender empirischer, deskriptiver und analytischer Methoden erschlossen. Gegenstand der Reflexion ist darüber hinaus die Interaktion verschiedener Speichermedien wie Schrift, Bild, Gedächtnis oder Tonträger.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes exemplarisches Wissen zu den vielfältigen Erscheinungsformen und kulturellen Kontexten oral tradierter Musik. Er/Sie kennt die Spezifika schriftloser Kulturen und vermag in diesem Zusammenhang traditionelle schriftbezogene musikwissenschaftliche Konzepte kritisch zu hinterfragen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in kultureller und interkultureller Perspektive 3B: Mündlichkeit***
	Music in Cultural and Intercultural Perspectives 3B: Orality
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-IK3B***
Prüfungsnummer	*324248 = 315263*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Ethnomusikologie*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach den Erscheinungsformen, den Aufführungs- oder Gebrauchszusammenhängen sowie der Geschichtlichkeit von oral tradierter Musik gefragt. Anhand exemplarischer Untersuchungen schriftloser und halbschriftlicher Musikkulturen der Vergangenheit oder der Gegenwart werden Kontexte und Mechanismen oraler Produktion, Reproduktion und Rezeption von Musik sowie Konsequenzen für deren Faktur unter Anwendung entsprechender empirischer, deskriptiver und analytischer Methoden erschlossen. Gegenstand der Reflexion ist darüber hinaus die Interaktion verschiedener Speichermedien wie Schrift, Bild, Gedächtnis oder Tonträger.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes exemplarisches Wissen zu den vielfältigen Erscheinungsformen und kulturellen Kontexten oral tradierter Musik. Er/Sie kennt die Spezifika schriftloser Kulturen und vermag in diesem Zusammenhang traditionelle schriftbezogene musikwissenschaftliche Konzepte kritisch zu hinterfragen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in kultureller und interkultureller Perspektive 4N: Kulturalität***
	Music in Cultural and Intercultural Perspectives 4N: Culturality
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-IK4N***
Prüfungsnummer	*324249*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Ethnomusikologie*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach Bedingungen des Kulturellen im Rahmen von Differenz- und Identitätssystemen gefragt. Dabei wird die Bedeutung von Musik in solchen kulturellen Gefügen analysiert und dargestellt. Paradigmatisch untersucht werden Personen, soziale Gruppen, Institutionen, Theorien, Situationen und Debatten, Orte oder Gebiete, musikalische Gattungen oder Repertoires mit Hilfe kulturgeschichtlicher, -archäologischer oder -theoretischer Methoden.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende kennt Theorien zur Kulturalität von Musik. Deren Geltung hat er/sie an exemplarischen Gegenständen erprobt, die sowohl aus dem Gebiet einzelner Musikkulturen als auch aus interkulturellen Kontexten stammen. Seine Erfahrungen kann er zur eigenständigen wissenschaftlichen Thesenbildung einsetzen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in kultureller und interkultureller Perspektive 4B: Kulturalität***
	Music in Cultural and Intercultural Perspectives 4B: Culturality
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-IK4B***
Prüfungsnummer	*324250 = 315265*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Ethnomusikologie*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach Bedingungen des Kulturellen im Rahmen von Differenz- und Identitätssystemen gefragt. Dabei wird die Bedeutung von Musik in solchen kulturellen Gefügen analysiert und dargestellt. Paradigmatisch untersucht werden Personen, soziale Gruppen, Institutionen, Theorien, Situationen und Debatten, Orte oder Gebiete, musikalische Gattungen oder Repertoires mit Hilfe kulturgeschichtlicher, -archäologischer oder -theoretischer Methoden.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende kennt Theorien zur Kulturalität von Musik. Deren Geltung hat er/sie an exemplarischen Gegenständen erprobt, die sowohl aus dem Gebiet einzelner Musikkulturen als auch aus interkulturellen Kontexten stammen. Seine Erfahrungen kann er zur eigenständigen wissenschaftlichen Thesenbildung einsetzen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in ästhetischer und intermedialer Perspektive 1N: Ästhetik 1***
	Music in Aesthetical and Intermedial Perspectives 1N: Aesthetics 1
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-AE1N***
Prüfungsnummer	*324251*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Professur für Systematische Musikwissenschaft*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach den Grundlagen, Formen und Inhalten ästhetischer Wahrnehmung gefragt. Im Vordergrund stehen die wichtigsten musikästhetischen Theorien der europäischen Musikgeschichte in ihrem jeweiligen historischen und sozialen Umfeld, aber auch deren praktische Anwendung. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Musikgeschichte wird ästhetisch reflektiertes Bewerten von Musik unterschiedlicher Epochen und Stile geübt und kritisch diskutiert.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur Geschichte und Theorie der Musikästhetik. Er/Sie ist fähig, musikalische Kunstwerke verschiedener Epochen im Kontext der jeweiligen Ästhetik zu bewerten und zugleich eigenes ästhetisches Erleben theoretisch fundiert zu reflektieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in ästhetischer und intermedialer Perspektive 1B: Ästhetik 1***
	Music in Aesthetical and Intermedial Perspectives 1B: Aesthetics 1
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-AE1B***
Prüfungsnummer	*324252 = 315267*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Professur für Systematische Musikwissenschaft*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach den Grundlagen, Formen und Inhalten ästhetischer Wahrnehmung gefragt. Im Vordergrund stehen die wichtigsten musikästhetischen Theorien der europäischen Musikgeschichte in ihrem jeweiligen historischen und sozialen Umfeld, aber auch deren praktische Anwendung. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Musikgeschichte wird ästhetisch reflektiertes Bewerten von Musik unterschiedlicher Epochen und Stile geübt und kritisch diskutiert.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur Geschichte und Theorie der Musikästhetik. Er/Sie ist fähig, musikalische Kunstwerke verschiedener Epochen im Kontext der jeweiligen Ästhetik zu bewerten und zugleich eigenes ästhetisches Erleben theoretisch fundiert zu reflektieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in ästhetischer und intermedialer Perspektive 2N: Intermedialität***
	Music in Aesthetical and Intermedial Perspectives 2N: Intermediality
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-AE2N***
Prüfungsnummer	*324253*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Professur für Musik der Gegenwart*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird hinsichtlich des Medialen nach dem Bezug von Musik zu anderen Kunst- oder Ausdrucksformen gefragt. Gegenstände sind einerseits aktuelle oder historische Theorien der Inter- oder Transmedialität, andererseits intermediale Kunstwerke und künstlerische Arbeiten aller Art. Deren spezifische Mediengewichtung und -bedeutung wird untersucht. Je nach Gegenstand und Erkenntnisinteresse werden hierbei kommunikations-, netzwerk-, handlungstheoretische, semiotische oder wahrnehmungspsychologische Aspekte in den Vordergrund gerückt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende kennt Definitionen des Medialen sowie des Inter- und Transmedialen. Er/Sie kann die Rolle von Klang oder Musik in spezifischen intermedialen Verbünden mit Hilfe angemessener Methoden erforschen. Er/Sie kann Modelle und Probleme medialer Wechselwirkung anhand von Beispielen darstellen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in ästhetischer und intermedialer Perspektive 2B: Intermedialität***
	Music in Aesthetical and Intermedial Perspectives 2B: Intermediality
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-AE2B***
Prüfungsnummer	*324254 = 315269*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Professur für Musik der Gegenwart*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird hinsichtlich des Medialen nach dem Bezug von Musik zu anderen Kunst- oder Ausdrucksformen gefragt. Gegenstände sind einerseits aktuelle oder historische Theorien der Inter- oder Transmedialität, andererseits intermediale Kunstwerke und künstlerische Arbeiten aller Art. Deren spezifische Mediengewichtung und -bedeutung wird untersucht. Je nach Gegenstand und Erkenntnisinteresse werden hierbei kommunikations-, netzwerk-, handlungstheoretische, semiotische oder wahrnehmungspsychologische Aspekte in den Vordergrund gerückt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende kennt Definitionen des Medialen sowie des Inter- und Transmedialen. Er/Sie kann die Rolle von Klang oder Musik in spezifischen intermedialen Verbünden mit Hilfe angemessener Methoden erforschen. Er/Sie kann Modelle und Probleme medialer Wechselwirkung anhand von Beispielen darstellen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in ästhetischer und intermedialer Perspektive 3N: Ästhetik 2***
	Music in Aesthetical and Intermedial Perspectives 3N: Aesthetics 2
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-AE3N***
Prüfungsnummer	*324255*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Professur für Systematische Musikwissenschaft*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach den Grundlagen, Formen und Inhalten ästhetischer Wahrnehmung gefragt. Im Vordergrund stehen die wichtigsten musikästhetischen Theorien der europäischen Musikgeschichte in ihrem jeweiligen historischen und sozialen Umfeld, aber auch deren praktische Anwendung. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Musikgeschichte wird ästhetisch reflektiertes Bewerten von Musik unterschiedlicher Epochen und Stile geübt und kritisch diskutiert.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur Geschichte und Theorie der Musikästhetik. Er/Sie ist fähig, musikalische Kunstwerke verschiedener Epochen im Kontext der jeweiligen Ästhetik zu bewerten und zugleich eigenes ästhetisches Erleben theoretisch fundiert zu reflektieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in ästhetischer und intermedialer Perspektive 3B: Ästhetik 2***
	Music in Aesthetical and Intermedial Perspectives 3B: Aesthetics 2
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-AE3B***
Prüfungsnummer	*324256 = 315271*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Professur für Systematische Musikwissenschaft*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach den Grundlagen, Formen und Inhalten ästhetischer Wahrnehmung gefragt. Im Vordergrund stehen die wichtigsten musikästhetischen Theorien der europäischen Musikgeschichte in ihrem jeweiligen historischen und sozialen Umfeld, aber auch deren praktische Anwendung. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Musikgeschichte wird ästhetisch reflektiertes Bewerten von Musik unterschiedlicher Epochen und Stile geübt und kritisch diskutiert.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur Geschichte und Theorie der Musikästhetik. Er/Sie ist fähig, musikalische Kunstwerke verschiedener Epochen im Kontext der jeweiligen Ästhetik zu bewerten und zugleich eigenes ästhetisches Erleben theoretisch fundiert zu reflektieren.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in sozialer und psychologischer Perspektive 1N: Rezeption***
	Music in Social and Psychological Perspectives 1N: Reception
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-SP1N***
Prüfungsnummer	*324257*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Professur für Systematische Musikwissenschaft*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach den Bedingungen und Formen musikalischer Kommunikation, speziell unter dem Aspekt von Produktion und Rezeption von Musik gefragt. Gegenstand ist die Analyse des Verhältnisses zwischen dem Produzenten (Sender) und Empfänger von Musik in verschiedenen Musikkulturen und historischen Kontexten. Dabei werden neben allgemeinen Methoden der Musiksoziologie, Musikpsychologie und musikbezogenen Rezeptionsforschung auch theoretische Ansätze der Semiotik und allgemeinen Kommunikationstheorie angewandt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur Analyse musikalischer Kommunikation. Er/Sie ist fähig, verschiedene Formen des Musizierens soziologisch und psychologisch zu differenzieren und entsprechende Modelle musikalischer Kommunikation zu erstellen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in sozialer und psychologischer Perspektive 1B: Rezeption***
	Music in Social and Psychological Perspectives 1B: Reception
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-SP1B***
Prüfungsnummer	*324258 = 315273*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Professur für Systematische Musikwissenschaft*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach den Bedingungen und Formen musikalischer Kommunikation, speziell unter dem Aspekt von Produktion und Rezeption von Musik gefragt. Gegenstand ist die Analyse des Verhältnisses zwischen dem Produzenten (Sender) und Empfänger von Musik in verschiedenen Musikkulturen und historischen Kontexten. Dabei werden neben allgemeinen Methoden der Musiksoziologie, Musikpsychologie und musikbezogenen Rezeptionsforschung auch theoretische Ansätze der Semiotik und allgemeinen Kommunikationstheorie angewandt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundiertes Wissen zur Analyse musikalischer Kommunikation. Er/Sie ist fähig, verschiedene Formen des Musizierens soziologisch und psychologisch zu differenzieren und entsprechende Modelle musikalischer Kommunikation zu erstellen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in sozialer und psychologischer Perspektive 2N: Gesellschaft***
	Music in Social and Psychological Perspectives 2N: Society
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-SP2N***
Prüfungsnummer	*324259*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Professur für Systematische Musikwissenschaft*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach dem Verhältnis von Musik und Gesellschaft unter systematischem und historischem Aspekt gefragt. Musik wird als soziales Phänomen betrachtet und in verschiedenen Musikkulturen und historischen Kontexten mit ihren spezifischen musikalischen Funktionen und Institutionen analysiert. Dabei werden neben allgemeinen Techniken der soziologischen Strukturanalyse auch spezifische Techniken der empirischen Forschung erlernt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, selbstständig musiksoziologische Phänomene zu erkennen, diese theoretisch einzuordnen und entsprechende Hypothesen zu formulieren. Er/Sie kann Daten mittels empirischer Methoden erheben, diese auswerten und in textlicher oder grafischer Form anschaulich darstellen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in sozialer und psychologischer Perspektive 2B: Gesellschaft***
	Music in Social and Psychological Perspectives 2B: Society
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-SP2B***
Prüfungsnummer	*324260 = 315275*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Professur für Systematische Musikwissenschaft*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach dem Verhältnis von Musik und Gesellschaft unter systematischem und historischem Aspekt gefragt. Musik wird als soziales Phänomen betrachtet und in verschiedenen Musikkulturen und historischen Kontexten mit ihren spezifischen musikalischen Funktionen und Institutionen analysiert. Dabei werden neben allgemeinen Techniken der soziologischen Strukturanalyse auch spezifische Techniken der empirischen Forschung erlernt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, selbstständig musiksoziologische Phänomene zu erkennen, diese theoretisch einzuordnen und entsprechende Hypothesen zu formulieren. Er/Sie kann Daten mittels empirischer Methoden erheben, diese auswerten und in textlicher oder grafischer Form anschaulich darstellen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Musik in transdisziplinärer Perspektive***
	Music in a Transdisciplinary Perspective
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-FR***
Prüfungsnummer	*324261 = 315276*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Lehrstuhl für Musikwissenschaft 1: Musik der europäischen Neuzeit*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar oder Vorlesung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach dem Zusammenhang zwischen Musikwissenschaft und anderen universitären Disziplinen gefragt. Den Studierenden wird die Möglichkeit eröffnet, Kenntnisse nicht primär musikologischer Fragestellungen, Forschungsmethoden und -ergebnisse in benachbarten geistes-, kultur-, sozial-, wirtschafts- oder naturwissenschaftlichen Fächern zu erwerben.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über fundierte Kenntnisse der Gegenstände und Methoden nicht-musikologischer Disziplinen. Er/Sie hat Erfahrung im interdisziplinären Austausch und im Umgang mit fachfremden Themen. Er/Sie kann musikwissenschaftliche Fragen in nicht musikspezifische Diskussionen hineintragen und nicht musikspezifische Arbeitsweisen für die eigene Forschung nutzbar machen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Wissenschaftliche Kultur- und Medienpraxis / Forschungspraktikum N***
	Scientific Culture- and Media Practice / Research Internship N
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-WPN***
Prüfungsnummer	*324262*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Professur für Musik der Gegenwart*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*15*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*450 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar*
Erforderliche Vorkenntnisse:	*–*
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach der gesellschaftlichen Funktion der Musikwissenschaft gefragt. Dabei werden mögliche berufliche Tätigkeiten von Musikwissenschaftler/innen und deren kultur- und bildungspolitischer Kontext in den Blick genommen. Im Vordergrund stehen der Austausch mit Vertretern anderer berufsrelevanter Fächer, die Vernetzung mit kulturellen Institutionen sowie berufsqualifizierende Coaching-Angebote. Ausgehend von konkreten kulturellen Veranstaltungen werden universitäre oder außeruniversitäre Praxisprojekte angeregt, betreut und evaluiert. Dabei wird die praktische Anwendung spezifisch wissenschaftlicher Arbeitsweisen ebenso geübt wie grundlegende Fertigkeiten im Management von kultur- und musikvermittelnden Projekten.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über ein reflektiertes Selbst-Bewusstsein als praktisch tätige/r Musikwissenschaftler/in und hat exemplarisch Einblick in mögliche Berufsfelder gewonnen. Er/Sie beherrscht beispielsweise funktionale Textsorten und Präsentationsformen und ist in der Lage, kulturelle und kulturpolitische Diskussionen zu verfolgen und mitzugestalten. Er/Sie ist fähig, an der Planung, Durchführung und Evaluation kultureller Projekte mitzuwirken.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Wissenschaftliche Kultur- und Medienpraxis / Forschungspraktikum B***
	Scientific Culture- and Media Practice / Research Internship B
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-WPB***
Prüfungsnummer	*324263 = 315278*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Professur für Musik der Gegenwart*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach der gesellschaftlichen Funktion der Musikwissenschaft gefragt. Dabei werden mögliche berufliche Tätigkeiten von Musikwissenschaftler/innen und deren kultur- und bildungspolitischer Kontext in den Blick genommen. Im Vordergrund stehen der Austausch mit Vertretern anderer berufsrelevanter Fächer, die Vernetzung mit kulturellen Institutionen sowie berufsqualifizierende Coaching-Angebote. Ausgehend von konkreten kulturellen Veranstaltungen werden universitäre oder außeruniversitäre Praxisprojekte angeregt, betreut und evaluiert. Dabei wird die praktische Anwendung spezifisch wissenschaftlicher Arbeitsweisen ebenso geübt wie grundlegende Fertigkeiten im Management von kultur- und musikvermittelnden Projekten.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über ein reflektiertes Selbst-Bewusstsein als praktisch tätige/r Musikwissenschaftler/in und hat exemplarisch Einblick in mögliche Berufsfelder gewonnen. Er/Sie beherrscht beispielsweise funktionale Textsorten und Präsentationsformen und ist in der Lage, kulturelle und kulturpolitische Diskussionen zu verfolgen und mitzugestalten. Er/Sie ist fähig, an der Planung, Durchführung und Evaluation kultureller Projekte mitzuwirken.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Forschungsseminar 1***
	Research Seminar 1
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-FS1***
Prüfungsnummer	*324264 = 315279*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Prüfungsausschussvorsitzende(r)*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach Gegenständen, Perspektiven, Methoden und Ergebnissen der musikwissenschaftlichen Forschung gefragt. Im Mittelpunkt stehen sowohl spezielle Beispiele als auch übergeordnete Tendenzen des aktuellen Forschungsgeschehens im Fach. Besondere Bedeutung kommt dabei einerseits eigenen Arbeiten des/der Lehrenden zu, andererseits werden auch die Studierenden an zunehmend eigenständige Studien herangeführt. Auf Grundlage dieses Austauschs werden konkrete musikwissenschaftliche Vorhaben reflektiert und gemeinsam weiterentwickelt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über umfassende Einblicke in aktuelle Forschungsfelder des Faches. Er/Sie kennt exemplarische Projekte zu unterschiedlichen Gegenständen und Fragestellungen. Er/Sie ist in der Lage, die Erkenntnisperspektiven eines Forschungsprojektes einzuschätzen sowie eigene Forschungsansätze zu verfolgen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Forschungsseminar 2***
	Research Seminar 2
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-FS2***
Prüfungsnummer	*324265 = 315280*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Prüfungsausschussvorsitzende(r)*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach Gegenständen, Perspektiven, Methoden und Ergebnissen der musikwissenschaftlichen Forschung gefragt. Im Mittelpunkt stehen sowohl spezielle Beispiele als auch übergeordnete Tendenzen des aktuellen Forschungsgeschehens im Fach. Besondere Bedeutung kommt dabei einerseits eigenen Arbeiten des/der Lehrenden zu, andererseits werden auch die Studierenden an zunehmend eigenständige Studien herangeführt. Auf Grundlage dieses Austauschs werden konkrete musikwissenschaftliche Vorhaben reflektiert und gemeinsam weiterentwickelt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über umfassende Einblicke in aktuelle Forschungsfelder des Faches. Er/Sie kennt exemplarische Projekte zu unterschiedlichen Gegenständen und Fragestellungen. Er/Sie ist in der Lage, die Erkenntnisperspektiven eines Forschungsprojektes einzuschätzen sowie eigene Forschungsansätze zu verfolgen.	

Modulbeschreibung

Modulbezeichnung:	***Forschungsseminar 3***
	Research Seminar 3
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-FS3***
Prüfungsnummer	*324266 = 315281*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Prüfungsausschussvorsitzende(r)*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*150 h*
Dauer:	*1 Semester*
Verpflichtungsgrad	*Wahlpflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*mindestens jedes 4. Semester*
Turnus der Prüfung	*semesterweise*
Prüfungsanmeldung	*SB@home, Anmeldungszeitraum laut Aushang*
Prüfungsart und -umfang	*Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder* *Referat (20-30 Min.) oder* *schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*bestanden/nicht bestanden*
Lehrveranstaltungen	*Zuordnung im Vorlesungsverzeichnis*
Lehrveranstaltungsart	*Seminar*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird nach Gegenständen, Perspektiven, Methoden und Ergebnissen der musikwissenschaftlichen Forschung gefragt. Im Mittelpunkt stehen sowohl spezielle Beispiele als auch übergeordnete Tendenzen des aktuellen Forschungsgeschehens im Fach. Besondere Bedeutung kommt dabei einerseits eigenen Arbeiten des/der Lehrenden zu, andererseits werden auch die Studierenden an zunehmend eigenständige Studien herangeführt. Auf Grundlage dieses Austauschs werden konkrete musikwissenschaftliche Vorhaben reflektiert und gemeinsam weiterentwickelt.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der/Die Studierende verfügt über umfassende Einblicke in aktuelle Forschungsfelder des Faches. Er/Sie kennt exemplarische Projekte zu unterschiedlichen Gegenständen und Fragestellungen. Er/Sie ist in der Lage, die Erkenntnisperspektiven eines Forschungsprojektes einzuschätzen sowie eigene Forschungsansätze zu verfolgen.	

Modulbeschreibung

Teilmodul-bezeichnung:	***Abschlussarbeit Musikwissenschaft***
	Master Exam Musicology
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-MAT***
Prüfungsnummer	*324267*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Prüfungsausschussvorsitzende(r)*
SWS:	–
ECTS-Punkte:	*20*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*600 h*
Dauer:	*4 Monate*
Verpflichtungsgrad	*Pflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*individuell*
Turnus der Prüfung	*individuell*
Prüfungsanmeldung	*Antrag beim Prüfungsamt*
Prüfungsart und -umfang	*Master-Thesis (ca. 100.000-120.000 Zeichen)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	–
Lehrveranstaltungsart	*individuelle Betreuung*
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul wird ein musikwissenschaftliches Thema weitgehend eigenständig bearbeitet. Unter Anleitung des/der Betreuenden wählt der Kandidat/die Kandidatin einen geeigneten Gegenstand. Er/Sie entwickelt und definiert Fragestellung und Ziel seines Projektes. Unter Einbeziehung der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur und Anwendung angemessener Methoden verfasst der Kandidat/die Kandidatin einen Text, der in Form und sprachlicher Darstellung wissenschaftlichen Fachstandards entspricht.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der Kandidat/Die Kandidatin verfügt über die wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden, die ihn zu weitgehend eigenständiger Bearbeitung eines festgelegten Themas befähigen. Er/Sie besitzt die sprachlichen Fertigkeiten zur differenzierten Analyse und Darstellung komplexer wissenschaftlicher und musikalischer Zusammenhänge. Er/Sie ist, begleitet durch den/die Betreuer/in, fachlich und organisatorisch in der Lage, eine den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis genügende musikologische Studie zu verfassen.	

Teilmodulbeschreibung

Teilmodul-bezeichnung:	***Abschlusskolloquium***
	Oral Exam Musicology
Modul-Kurzbezeichnung:	***04-MW-MAK***
Prüfungsnummer	*324268*
Version:	*SS 2016*
Niveaustufe:	*weiterführend*
Fakultät bzw. Institut	*Institut für Musikforschung*
Modulverantwortung:	*Prüfungsausschussvorsitzende(r)*
SWS:	–
ECTS-Punkte:	*10*
Studentischer Arbeitsaufwand:	*300 h*
Dauer:	–
Verpflichtungsgrad	*Pflicht*
Sprache	*Deutsch und/oder Englisch*
Turnus des Moduls	*individuell*
Turnus der Prüfung	*individuell*
Prüfungsanmeldung	*mittels Anmeldeformular beim Institut für Musikforschung (Sekretariat)*
Prüfungsart und -umfang	*mündliche Einzelprüfung (ca. 45 Min.)*
Bewertungsart	*numerisch*
Lehrveranstaltungen	–
Lehrveranstaltungsart	–
Erforderliche Vorkenntnisse:	–
Inhalte:	
In diesem Modul erarbeitet sich der Kandidat/die Kandidatin vier musikwissenschaftliche Themen, die sich in wissenschaftlicher Perspektive oder jeweiligem historischen, systematischen oder ethnomusikologischen Bezugsrahmen deutlich voneinander abheben. In der Regel werden zwei Schwerpunktthemen und zwei weitere Themen auf Vorschlag des Kandidaten/der Kandidatin mit dem/der Prüfer/in festgelegt. Die der Erarbeitung zugrunde liegende Auswahl wissenschaftlicher Literatur sowie musikalischer Beispiele wird vom Kandidaten/von der Kandidatin mit dem/der Prüfer/in abgestimmt. Das Prüfungsgespräch ist auf den Nachweis fachlichen Wissens, auf dessen wissenschaftliche Einordnung und auf eine angemessene sprachliche Darstellung gerichtet.	
Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	
Der Kandidat/Die Kandidatin verfügt über umfangreiches Wissen zu den vier ausgewählten historischen, systematischen oder ethnomusikologischen Themen. Er/Sie ist in der Lage, die angeeigneten Kenntnisse wissenschaftlich adäquat zu durchdringen, sie einzuordnen und kritisch anzuwenden. Er/Sie ist fähig, sowohl auf Fragen in freier Rede zu antworten als auch im Dialog kompetente Beiträge zu einem wissenschaftlich-fachlichen Austausch zu leisten.	